

# Chrämers Bote



Das Magazin der Gesellschaft zu Kaufleuten

Gesellschaftsanlass am 4. September 2021 im Casino Bern



Nr. 31, November 2021 • 15. Jahrgang

## **NÖIS**

Niklaus Hutzli stellt sich der Wahl zum Beisitzer

## **DR BLICK ZRÜGG**

Ausmarsch, Jugendfest und Gesellschaftsanlass

## **SONSTIGES**

Das Bürgerinnen Forum Bern BFB

## **BRATTIG**

Das Bött am 27. November 2021 im Stadion Wankdorf

## Liebe Gesellschaftsangehörige Liebe Leserin, lieber Leser

Nein, ich will nicht wieder mit dem C-Wort beginnen! Jetzt können wir aus gesellschaftlicher und burgerlicher Sicht endlich wieder auf eine gefreutere Zeit zurückblicken.

Im Mai konnten wir als ersten Anlass den Ausmarsch wieder durchführen. Eine kurze Wanderung führte uns von Heitenried nach Uebersdorf, wo wir auf der Terrasse des Gasthofs Schlüssel ein feines Zvieri serviert bekamen. Das Wetter spielte mit, so dass wir nebst vielen guten Gesprächen auch die schöne Aussicht vom Schloss Heitenried in Erinnerung behalten werden. So nahe von Bern und doch ist diese Ecke des Kantons Freiburg den meisten unbekannt!

Als nächstes stand das Jugendfest an, das vom neuem OK unter Leitung von Lara Gaschen wieder beim Forsthaus und im Bremgartenwald durchgeführt wurde. Über 40 Kinder und später deren Eltern und Grosseltern verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag im Freien. Das Zelt benötigten wir zum Glück nur als Schattenspender.

Der Höhepunkt des Jahres war sicher der Gesellschaftsanlass im Casino Bern. Über 200 Gesellschaftsangehörige genossen diesen ganz speziellen Abend, der dank Zertifikatspflicht ohne Masken und Einschränkungen und sogar mit Tanz stattfinden konnte. Für viele war es wohl der erste grössere Anlass seit Langem. Entsprechend war die Stimmung fröhlich und alle freuten sich, alte Bekannte wieder zu sehen. So war nicht nur die Tanzfläche, sondern auch die ruhigere Terrasse mit dem schönen Ausblick für Gespräche gut frequentiert.

Ich danke an dieser Stelle allen, die bei der Organisation dieser Anlässe mitgeholfen haben, ganz herzlich!

Nun folgt am 27. November das Herbstbott, das im Wankdorf Stadion in der Valiant Lounge stattfinden wird. Neben der Rechnung 2020 und dem Budget 2022 werden wir auch ein neues Mitglied des Vorgesetztenbotts wählen, da Barbara Mögli nach zwölf Jahren leider ausscheidet. Es ist vorgesehen, dass der vom VGB vorgeschlagene Niklaus Hutzli später das Amt des Stubenschreibers übernehmen wird. Ich hoffe, euch bei dieser Gelegenheit zahlreich begrüssen zu dürfen!

Mit burgerlichem Gruss  
Hansueli Tschanz, Obmann

«Wenn wir  
Anklang finden.»

Die Berner Privatkundenbank  
für solide Vorsorgelösungen

## 5 Nöis

Nach dem Ende der Amtszeit von Barbara Mögli steht die Wahl eines neuen Mitglieds im Vorgesetztenbott an. Das VGB schlägt Niklaus Hutzli vor.

## 6–11 Dr Blick zrüg

Schön waren die Anlässe, die wir endlich wieder durchführen konnten. Wir blicken mit Freude zurück auf den Ausmarsch, das Jugendfest und den Gesellschaftsanlass.

## 12–13 Sonstiges

Das BFB Bürgerinnen Forum Bern ist eine einzigartige Plattform für die Beziehungspflege zwischen den Frauen der Burgergemeinde Bern. Erfahren Sie mehr über diese Erfolgsgeschichte.

## 14 Usblick

Am Grossen Bott vom 27. November 2021 stimmen die Stubenangehörigen unter anderem über die Neuaufnahme von Nicolas Adamina, Stéphanie Adamina und Philipp P. Probst ins Gesellschaftsrecht ab.

## 15 Brattig

Veranstaltungskalender: Die Termine 2022 zum Vormerken in der Übersicht.

## Niklaus Hutzli stellt sich zur Wahl in das Vorgesetztenbott

**Mit dem Ende der Amtszeit von Barbara Mögli gibt es eine neue Beisitzerin oder einen neuen Beisitzer zu wählen. Vorausgesetzt, die Stubengenossinnen und Stubengenossen stimmen dem Wahlantrag am Grossen Bott am 27. November 2021 zu, wird ab Januar 2022 Niklaus Hutzli das Amt antreten. Wir stellen ihn vor.**

Niklaus Hutzli ist am 6. August 1986 als erstes Kind von Claudia und Peter Hutzli geboren und mit seinen jüngeren Geschwistern Michael und Beatrice im Berner Seeland aufgewachsen. Heute wohnt er mit seiner Verlobten Cindy Aebi in Muri bei Bern.

Im Sommer ist er begeisterter Aareschwimmer und im Winter gerne auf den Skiern unterwegs. Seit frühesten Kindheit interessiert er sich zudem für Geschichte, fremde Kulturen, Architektur, Design und Antiquitäten. Entsprechend gross ist seine Liebe für Bücher und Kunstgegenstände, die er von seinen Reisen mit Cindy nach Hause bringt.

Nach seinem Jurastudium an der Universität Bern und den Berner Anwaltsprüfungen, arbeitete er in einer Kanzlei in Thun. Als Anwalt hat er sich auf das Bau- und Immobilienrecht spezialisiert. Seit November 2019 ist er zudem als Notar tätig. Im März 2021 ist er als Partner bei der Kanzlei Bratschi in Bern eingestiegen.

In seiner militärischen Laufbahn kommandierte Niklaus Hutzli während fünf Jahren (2013 – 2017) die Berner Artillerie Feuerleitbatterie 54 (eine Stabskompanie). Seit 2017 ist er Major und befindet sich aktuell in einer Weiterbildung.

Niklaus Hutzli hat mehrere Jahre das Kaufleuten-Kinderfest organisiert, er ist aktives Mitglied der Ehrenformation der Burgergemeinde Bern und seit 2015 Gesellschaftsschreiber der Reismusketen-Schützengesellschaft.

Jetzt stellt er sich als Beisitzer zur Wahl und freut sich auf neue Herausforderungen!



Niklaus Hutzli

## Kaufleuten-Ausmarsch vom 5. Mai 2021

16 Wanderlustige treffen sich in Bern ...



... zur Zugsfahrt nach Schwarzenburg ...



... und weiter mit dem Bus nach Heitenried.



Beim Schloss begeistert die herrliche Weitsicht.



Durch lauschige Wälder ...



... und stille Weiler ...



... erreichen wir das verträumte ehemalige reformierte Schulhaus Kessbrunnholz.



Nach der wohlverdienten Rast



... ist unser Ziel Ueberstorf zum Greifen nahe.



Für uns und für jenen, welche direkt angereist sind, gibt's ein feines Zvieri.



Nach kurzer Fahrt erreichen wir Bern, wo sich der Kreis unserer Reise wiederum schliesst. Es isch schön gsii!



## Jugendfest vom 14. August 2021

**Wegen Corona waren wir in der Planung des Jugendfests etwas eingeschränkt. Was für ein Glück, dass wir das Fest erneut auf dem Gelände des burgerlichen Forstbetriebs durchführen konnten. Auch das Wetter liess uns nicht im Stich. Von Lara Gaschen.**

Nach dem Eintreffen der 43 Kinder und der erwachsenen Begleitpersonen hat sich unser neuer Obmann Hansueli Tschanz vorgestellt und uns willkommen geheissen. Nebst dem neuen Obmann war auch mein Gesicht ein neues. Ich durfte als Nachfolgerin von Andrea Adamina die Organisation des Jugendfests der Kaufleuten übernehmen. Nach der Begrüssung und einer ersten kurzen Bio-Pause machten wir uns auf den Weg in den schattig-kühlen Bremgartenwald, wo uns eine spielerische Entdeckungsreise erwartete.



Erschöpft vom Marsch durch den Wald und dem Rückweg auf das Forstgelände tankten die Kinder bei einem kleinen Zvieri neue Energie und machten sich dann an die Spielstände. Nebst Treffsicherheit waren Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Denkkraft gefragt. Während wir vom OK uns ans Zusammenzählen der Punkte machten, genossen die Kinder mit den nun eingetroffenen Erwachsenen ein Stück Fleisch oder Halloumi vom Grill. Dann folgte die sehnelichst erwartete Preisverleihung und Geschenkübergabe und schliesslich ein üppiges Dessertbuffet – der süsse Abschluss eines wunderbaren Festes!



Ganz herzlichen Dank an Michaela, Noemie, Nicolas, Noé, Caroline, Lenny, Lina und Janika für ihre tolle Unterstützung vor, während und nach dem Jugendfest!

## Anlass zur doppelten Freude

Am 4. September 2021 war es endlich wieder soweit: Nach einem Jahr Coronapause konnte der Gesellschaftsanlass heuer wieder stattfinden. 200 bestens gelaunte Gäste, prächtiges Spätsommerwetter und eine wunderschöne Location: Es war ein herrlicher Anlass im Casino Bern und es fühlte sich fast so an, als ob er doppelt so schön war wie sonst – dem letztjährigen Ausfall zum Trotz.

Nach der obligaten 3G-Einlasskontrolle stand dem lockeren Beisammensein ohne Maske nichts mehr im Wege. Das Apéro wurde im 1. Stock und auf dem Balkon kredenzt – bei einem herrlichen Ausblick über die Altstadt. Später ging es in den Grossen Saal, wo Frau Vizeobmann Stefanie Gerber Frösch die Gäste offiziell begrüßte. In einem kurzen Interview erzählte Florian Bettschen, Leiter Gastronomie Casino Bern, wie sie die Corona-Zeit bisher erlebt und überstanden haben.

Auch Obmann Hansueli Tschanz trat natürlich auf die Bühne. Einerseits, um die Gesellschaft ebenfalls zu begrüßen, andererseits, um etwas Wichtiges nachzuholen: die offizielle Verabschiedung seines Amtsvorgängers Reto Adamina. Er hatte der Gesellschaft während sechs Jahren vorgestanden. Seine Amtszeit endete leider mitten in der Coronazeit, so dass ihm eine würdige Verabschiedung bis dahin versagt geblieben war. Umso herzlicher wurde er auf der Casino-Bühne gefeiert! Herzlichen Dank auch an dieser Stelle nochmals an dich, lieber Reto!

Damit war der offizielle Teil auch schon vorbei und es ging weiter mit dem vorzüglichen Bankett und mit Plaudern, Anstossen und Tanzen bis in die Nacht.



## Das Burgerinnen Forum Bern BFB – eine Erfolgsgeschichte

Es ist uns eine grosse Freude, in dieser Ausgabe das Burgerinnen Forum Bern (BFB) vorzustellen. Das BFB besteht seit 16 Jahren, verglichen mit der Burgergemeinde steckt es also noch in den Kinderschuhen. Aber wir können jetzt schon auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Von Susanne Moser.

Das BFB entstand auf Initiative einer Gruppe von Ehefrauen von Reismusketenschützen. Diese hatten den Wunsch, sich – wie das die Männer im Rahmen der Reismusketen-Schützengesellschaft tun – auch zunftübergreifend zu geselligen Anlässen treffen zu können. Deshalb starteten sie im kleinen Kreis mit den Vorbereitungsarbeiten. Am 1. November 2005 war es dann soweit: Im Naturhistorischen Museum fand die feierliche Gründungsversammlung statt. Die Erfolgsgeschichte des BFB begann.



Das BFB ist eine in der Burgergemeinde einzigartige Plattform für den zunft- und generationenübergreifenden Austausch von Frauen ab 18 Jahren. Es versteht sich als Ergänzung und Bereicherung des burgerlichen Lebens. Das BFB ist politisch und konfessionell unabhängig, schliesst jedoch politische Themen nicht grundsätzlich aus.

Jedes Jahr organisiert das BFB neben der Hauptversammlung in der Regel vier Anlässe zu unterschiedlichen Themen; das können Referate oder auch Besichtigungen sein. Im Zentrum stehen aber immer das gesellige Beisammensein, Gespräche mit alten Bekannten und das Knüpfen neuer Kontakte. Das BFB ermöglicht auch immer wieder Einblicke in Burgerliche Institutionen und in das Wirken der Burgergemeinde, wie sie sonst nicht möglich sind.

Ein paar Beispiele illustrieren das vielseitige Programm: So hörten wir ein Referat von Thomas Pressmann, Journalist und Moderator beim Regionaljournal SRF, zum Thema «Journalismus in der heutigen Zeit». Ein anderes ging um die Frage, wie Weltwirtschaft unseren Alltag prägt, ein drittes brachte uns die traditionelle chinesische Medizin näher. Einmal konnten wir im Kunstmuseum Bern hinter die Kulissen schauen und ein anderes Mal besuchten wir das Puppentheater in Bern. Wir machten Tagesausflüge in das Pharmaziemuseum, in das Papiermuseum in Basel, ins «Chaplin's World» in Vevey oder in die Abtei in St. Maurice.

Von Beginn an stiess das BFB auf grosses Interesse. Die Mitgliederzahl wuchs rasch. Heute gehören dem BFB rund 335 Burgerinnen aus allen Zünften und Gesellschaften, unterschiedlichen Alters und aus den verschiedensten Berufen an. Die Anlässe erfreuen sich grosser Beliebtheit; in der Regel zählen wir 60 bis 100 Teilnehmerinnen.

Das BFB ist als Verein organisiert. Jede Bernburgerin ab Alter 18 Jahre kann Mitglied werden. Der ehrenamtlich tätige Vorstand führt das BFB. Wer mehr über das BFB erfahren und – vor allem – Mitglied werden möchte, findet alle Informationen und das aktuelle Programm auf der Website [burgerinnen-forum-bern.ch](http://burgerinnen-forum-bern.ch).

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – besonders über viele Kaufleuten-Burgerinnen!



## Aufnahmen ins Gesellschaftsrecht

Am Grossen Bott vom 27. November 2021 stimmen die Stubenangehörigen über die Neuaufnahme von Nicolas Adamina, Stéphanie Adamina und Philipp P. Probst ins Gesellschaftsrecht ab.

### Nicolas Adamina

Nicolas Adamina wurde 1988 in Bern geboren. Nach dem Studium in Musik und Medienkunst an der HKB und der Ausbildung zum eidg. Tontechniker wirkt er als Filmtonemeister und Tonoperateur in Spielfilmen, Dokumentationen und beim Schweizer Fernsehen. Da sein Sohn und seine Frau Andrea Adamina «zünftig» sind, würde er gerne der Gesellschaft beitreten und sich kulturell engagieren.



Nicolas Adamina

### Stéphanie Adamina

1982 geboren und aufgewachsen in Schmiten (FR), zog es sie nach der Grundausbildung beruflich nach Bern, wo sie seither lebt und arbeitet. Als Ehefrau von Rico Adamina, mit dem sie eine Tochter hat und eine Werbeagentur führt, ersucht sie die Aufnahme in das Gesellschaftsrecht. Sie engagiert sich schon seit längerem als Redakteurin dieses Magazins für die Kaufleuten.



Stéphanie Adamina

### Philipp P. Probst

Philipp P. Probst, geb. 1974, ist Stadtberner und lebt seine Berufung als Hotelier. Nach der berufsbedingten Wanderschaft nach Davos, Winterthur, Basel und St. Moritz wird er sich wieder vermehrt in Bern engagieren. Als Ehepartner von Carole Kipfer Probst wünscht er sich das Gesellschaftsrecht und kann sich mit seiner Familie aktiv in das Gesellschaftsleben einbringen.



Philipp P. Probst

## Die nächsten Termine

Sehen Sie hier, welche Gesellschaftsanlässe demnächst anstehen und tragen Sie noch heute die Termine in Ihre Agenda ein. Die Gesellschaft zu Kaufleuten freut sich auf Ihre Teilnahme. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten aufgrund der Lageentwicklung ändern können. Allfällige Änderungen werden auf der Website kaufleuten-bern.ch bekannt gemacht.

- Herbstbott, 27. November 2021** Das Grosse Bott findet am Samstagmorgen um 10.15 Uhr im Stadion Wankdorf statt.
- Neujahrsapéro, 14. Januar 2022** Wir stossen gemeinsam auf das neue Jahr an. Die Einladung mit Details folgt.
- Frühlingsbott, 8. Juni 2022** Das Frühlingsbott findet traditionsgemäss um 19.30 Uhr in der Gesellschaftsstube statt.
- Jugendfest, 20. August 2022** Alle Kaufleuten-Kinder mit Jahrgang 2016 bis 2007 sind herzlich eingeladen, am Jugendfest mit dabei zu sein. Die Details folgen!
- Ausmarsch, 10. September 2022** Die Wanderroute ist noch in Planung. Die Einladung mit Details zum Programm folgt.
- Herbstbott, 3. Dezember 2022** Das Grosse Bott findet am Samstagmorgen um 10.15 Uhr in einer bernischen Institution statt.

**P.P.**

CH-3400 Burgdorf

**DIE POST** 

## Gutschein der Berner Spezialgeschäfte im Wert von CHF 50.– zu gewinnen!

Hauen Sie in die Tasten und schreiben Sie einen Beitrag beispielsweise über Ihren aussergewöhnlichen Beruf, Ihre spezielle Freizeitbeschäftigung, Ihr Reiseerlebnis, einen Anlass unserer Gesellschaft oder ein Thema im Zusammenhang mit der Burgergemeinde Bern. Schicken Sie Ihren Beitrag (ca. 1 500 Zeichen inkl. Leerschläge) bis am 1. März 2022 an die Redaktion: Stéphanie Adamina, Südbahnhofstrasse 10, 3007 Bern, [steph@goslow.ch](mailto:steph@goslow.ch).

Der interessanteste und beste Beitrag wird abgedruckt, und die Verfasserin oder der Verfasser erhält einen Einkaufsgutschein der Berner Spezialgeschäfte im Wert von CHF 50.–.

### Impressum

#### Herausgeberin

Gesellschaft zu Kaufleuten

#### Redaktion

Stéphanie Adamina  
Südbahnhofstrasse 10  
CH-3007 Bern  
[steph@goslow.ch](mailto:steph@goslow.ch)

Jörg Zumstein, Stubenschreiber, Bern

© Gesellschaft zu Kaufleuten

#### Gestaltung

go slow GmbH, Rico Adamina, Bern  
[www.goslow.ch](http://www.goslow.ch)

#### Druck/Vertrieb

Contrastart GmbH, Burgdorf  
[www.contrastart.ch](http://www.contrastart.ch)

#### Redaktionsschluss

Chrämers Bote Nr. 32, 1.3. 2022

[www.kaufleuten-bern.ch](http://www.kaufleuten-bern.ch)